

19.12.2019

## Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 3193 vom 27. November 2019  
des Abgeordneten Marcus Pretzell FRAKTIONSLOS  
Drucksache 17/7997

### **Vakanzen von Schulleiter- und stellvertretenden Schulleiter-Stellen im Regierungsbezirk Detmold**

#### ***Vorbemerkung der Kleinen Anfrage***

Es gibt nicht nur einen bundesweiten Lehrer-, sondern auch einen Schulleiter-Mangel. Dieses führt dazu, dass Stellvertreter Schulleitungen übernehmen müssen. Doch fehlt es den Stellvertretern nicht nur oft an Schulung, sondern es fehlen auch grundsätzlich wiederum stellvertretende Schulleiter. Wenn Lehrer Leitungsaufgaben übernehmen, für die sie nicht geschult sind, beeinträchtigt das die langfristigen Entwicklungsmöglichkeiten von Schulen.<sup>1</sup>

Die Problematik eines Mangels an Schulleitern und stellvertretenden Schulleitern ist auch in Nordrhein-Westfalen gegeben. So waren im Frühjahr 2018 707 Schulleiter- und 939 Stellvertretende-Schulleiter-Stellen vakant.<sup>2</sup>

Schulministerin Yvonne Gebauer setzte als Lösungsversuch auf geteilte Schulleiter-Stellen an Grundschulen im Regierungsbezirk Arnsberg, bessere Entlohnung, längere Arbeitszeiten, ein Schulmentoren- und Fortbildungsprogramm sowie zusätzliche Schullassistenten.<sup>3</sup>

**Die Ministerin für Schule und Bildung** hat die Kleine Anfrage 3193 mit Schreiben vom 19. Dezember 2019 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit dem Minister der Finanzen beantwortet.

Datum des Originals: 19.12.2019/Ausgegeben: 27.12.2019

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter [www.landtag.nrw.de](http://www.landtag.nrw.de)

**1. Wie viele Schulen im Regierungsbezirk Detmold haben aktuell unbesetzte Schulleiterstellen? (Bitte aufgeschlüsselt nach Schulformen und auch unter Nennung der Gesamtzahlen der Schulen je Schulform.)**

Die Besetzungslage für Schulleitungsstellen im Regierungsbezirk Detmold ergibt sich aus der nachfolgenden Übersicht. Die Daten wurden mit der IT-Anwendung „Schulinformations- und Planungssystem – SchIPS“ ermittelt (Stand: 29.11.2019).

Schulleitungen

(Stand: 29.11.2019)

Bezirk	Schulform	Schulen	Summe Leitungen	Vakanzen	Besetzungen in %
BR Detmold	Grundschule	308	291	17	94,48
	Hauptschule	10	8	2	80,00
	Förderschule	50	47	3	94,00
	Realschule	45	44	1	97,78
	PRIMUS	1	1	0	100,00
	Sekundarschule	20	20	0	100,00
	Gesamtschule	40	38	2	95,00
	Gemeinschaftsschule	2	2	0	100,00
	Gymnasium	55	54	1	98,18
	Weiterbildungskolleg	7	3	4	42,86
	Berufskolleg	30	30	0	100,00
	<b>Summe</b>	<b>568</b>	<b>538</b>	<b>30</b>	<b>94,72</b>

**2. Wie viele Schulen im Regierungsbezirk Detmold haben aktuell keinen stellvertretenden Schulleiter? (Bitte aufgeschlüsselt nach Schulformen.)**

Die Besetzungslage für stellvertretende Schulleitungsstellen im Regierungsbezirk Detmold ergibt sich aus der nachfolgenden Übersicht. Die Daten wurden mit der IT-Anwendung „Schulinformations- und Planungssystem – SchIPS“ ermittelt (Stand: 29.11.2019).

Stellvertretungen

(Stand: 29.11.2019)

Bezirk	Schulform	Schulen	Summe Vertretungen	Vakanzen	Besetzungen in %
BR Detmold	Grundschule	263	215	48	81,75
	Hauptschule	13	14	-1	107,69
	Förderschule	45	42	3	93,33
	Realschule	51	40	11	78,43
	PRIMUS	1	1	0	100,00
	Sekundarschule	20	18	2	90,00
	Gesamtschule	40	35	5	87,50
	Gemeinschaftsschule	2	2	0	100,00
	Gymnasium	55	50	5	90,91
	Weiterbildungskolleg	7	7	0	100,00
	Berufskolleg	30	28	2	93,33
	<b>Summe</b>	<b>527</b>	<b>452</b>	<b>75</b>	<b>85,77</b>

Da nicht alle Schulen Anspruch auf eine Vertretungsstelle haben, wurde bei diesen Schulformen Grund-, Haupt- und Förderschule in der Spalte 'Schulen' die Zahl der vom Haushalt zugewiesenen Sollstellen zugrunde gelegt, soweit die tatsächlichen Zahlen nicht vorlagen.

**3. Wie viele Schulen im Regierungsbezirk Detmold hatten zum Zeitpunkt des Regierungswechsels in Nordrhein-Westfalen 2017 unbesetzte Schulleiterstellen? (Bitte aufgeschlüsselt nach Schulformen.)**

Die Besetzungslage für Schulleitungen landesweit zum Stichtag 25.08.2017 ergibt sich aus der nachfolgenden Übersicht, die in der Schuljahrespressekonferenz am 23.08.2019 veröffentlicht wurde. Die für den Regierungsbezirk Detmold angefragten Daten wurden im Jahr 2017 statistisch nicht erhoben und können in der für die Beantwortung zur Verfügung stehenden Zeit auch nicht ermittelt werden.

**Besetzung der Schulleitungen**

Schulform	Schulen	Summe Leitungen	Vakanzen	Besetzungen in % Stichtag 16.07.2019	Besetzungen in % Stichtag 31.07.2018	Besetzungen in % Stichtag 25.08.2017
Grundschule	2.716	2.466	250	90,80	90,19	85,68
Hauptschule	236	185	51	78,39	78,32	62,38
Förderschule	420	387	33	92,14	92,29	87,38
Realschule	375	315	60	84,00	87,41	78,60
PRIMUS	5	5	0	100,00	100,00	40,00
Sekundarschule	105	96	9	91,43	93,27	86,54
Gesamtschule	307	287	20	93,49	96,35	93,36
Gemeinschaftsschule	7	7	0	100,00	75,00	62,50
Gymnasium	507	492	15	97,04	96,25	87,97
Weiterbildungskolleg	43	33	10	76,74	83,72	77,27
Berufskolleg	244	235	9	96,31	97,54	91,80
<b>Summe</b>	<b>4.965</b>	<b>4.508</b>	<b>457</b>	<b>90,80</b>	<b>90,73</b>	<b>84,65</b>

**4. Welche Erfahrungen hat die Landesregierung bisher mit den von Schulministerin Gebauer 2018 eingeleiteten Programmen zur Senkung vakanter Schulleiter-Stellen in Nordrhein-Westfalen gemacht?**

**5. Wie versucht die Landesregierung die eventuell hohe Zahl unbesetzter Stellen von Schulleitern und stellvertretenden Schulleitern möglicherweise darüber hinaus in Nordrhein-Westfalen zu senken?**

Aus Gründen des Sachzusammenhangs werden die Fragen 4 und 5 gemeinsam beantwortet:

Die Besetzungsquoten für Schulleitungs- und stellvertretende Schulleitungsstellen haben sich seit 2017 insgesamt leicht verbessert: An den 4.879 öffentlichen Schulen in Nordrhein-Westfalen wird eine Besetzungsquote von knapp 91 (90,61) Prozent bei den Schulleitungen erreicht (Stand: 29.11.2019).

Der Landesregierung ist bewusst, dass jede einzelne nicht besetzte Leitungsstelle für die betroffenen Schulen, die Schülerinnen und Schüler, die Lehrerinnen und Lehrer und die Eltern eine besondere Belastung darstellt. Aus diesem Grund werden bzw. wurden Maßnahmen ergriffen, um die Vakanzen schnellstmöglich zu schließen und die Attraktivität von Schulleitungsstellen zu erhöhen.

Auf Initiative der Landesregierung wurde bereits die Besoldung der stellvertretenden Schulleitungen an Grundschulen und Hauptschulen zum 01.01.2018 auf die Besoldungsgruppe A13 mit Amtszulage angehoben. Zum 01.01.2017 war die Besoldung der Grund- und Hauptschulleitungen auf A 14 erhöht worden.

Die Leitungszeit beträgt an allen Schulformen mindestens neun Wochenstunden und ist in den vergangenen Jahren schrittweise erhöht worden.

Zum Schuljahr 2018/19 ist im Regierungsbezirk Arnsberg der Schulversuch TopSharing in der Grundschule gestartet. Der Schulversuch soll klären, ob durch ein Jobsharing auf Leitungsebene die Zahl potentieller Interessentinnen und Interessenten für ein Schulleitungsamt erhöht werden kann.

Seit dem Schuljahr 2019/2020 ist außerdem das Mentoring-Programm zur Gewinnung von Schulleitungsnachwuchskräften im landesweiten Fortbildungsangebot verankert. Die Bezirksregierungen haben die Maßnahme, die über ein ganzes Jahr verteilt stattfindet, landesweit eingerichtet. Das Angebot überzeugt und wird landesweit gut angenommen.

Das System der Schulverwaltungsassistenten wird ebenfalls ausgebaut. Mit dem Haushalt 2018 wurde bereits die Nachbesetzung bestehender Stellen ermöglicht. Mit dem Haushalt 2019 wird nunmehr ein Ausbau der Schulverwaltungsassistenz im Umfang von 90 zusätzlichen Beschäftigungsmöglichkeiten in allen Schulformen umgesetzt.

Gemeinsam mit der Wübben Stiftung, der Bezirksregierung Düsseldorf sowie dem Schulamt und der Stadt Duisburg wurde ein Pilotprojekt zur Nachwuchsgewinnung von Schulleitungen an Duisburger Grundschulen durchgeführt. Aufgrund des Erfolgs dieses Projekts wird es zu einer dauerhaften landesweiten Maßnahme weiterentwickelt.